

## 3641 Kindergarten Gütli, Hinteregg

---

### Bericht zur Nutzungsänderung

---



Das Schulhaus Gütli wird die zwei bisher im Leeacher untergebrachten Kindergärten aufnehmen. Folgende Massnahmen sind geplant:

## 1. Innenbereich

Erdgeschoss:

- Das grosse Klassenzimmer wird zum Kindergarten - Hauptraum und vom Korridor mittels neuer Türe direkt erschlossen.
- Putzraum und WC Lehrpersonen werden zum Gruppenraum und durch die bestehende Klassenzimmertüre mit dem Kindergarten Hauptraum verbunden.  
Die Abtrennung vom Korridor erfolgt mittels lichtdurchlässigem Bauteil.
- Die Telefonkabine wird Putzraum und mit Ausguss und Bodenablauf ausgerüstet.
- Das Lehrerzimmer mit Kücheneinrichtung wird ins Dachgeschoss verlegt, der frei werdende Raum wird Garderobe. Der Zugang wird verbreitert, die Türe demontiert.
- Die bestehenden WC-Anlagen werden für Kindergärtner umgebaut. Je eine WC-Kabine bei den Mädchen und den Knaben wird belassen und ist für Lehrpersonen vorgesehen.  
Sie ist nur mit dem Schlüssel für Lehrpersonen zugänglich.

Obergeschoss:

- Das grosse Klassenzimmer wird analog dem Erdgeschoss zum Kindergarten-Hauptraum und auch mit neuer Türe erschlossen.
- Anstelle der Garderobe wird der Gruppenraum vorgesehen. Die Abtrennung zum Treppenhaus erfolgt mittels lichtdurchlässigem Bauteil.
- Im Klassenzimmer Nord werden WC Anlagen für Mädchen und Knaben in kindergartengerechter Ausführung untergebracht. Ebenso wird die Garderobe in diesen Bereich verlegt. Der Zugang vom Korridor erfolgt durch die bestehende Türöffnung. Die Restfläche beinhaltet einen disponiblen Raum.

Dachgeschoss:

- Das grosse Klassenzimmer bleibt erhalten und wird als disponibler Raum genutzt.
- Im Klassenzimmer Nord wird das Lehrerzimmer mit Küche untergebracht. Die Küche ist so konzipiert, dass sie auch von den Kindergärtnern genutzt werden kann. Die restliche Fläche wird abgetrennt und als disponibler Raum genutzt.

Kellergeschoss:

- Das Kellergeschoss erfährt keine Änderungen.

## 2. Aussenbereich

Der Aussenbereich wird kindertauglich gestaltet.

- Auf der Ostseite bleibt der Hartplatz mit hohem Zaun für Ballspiele bestehen. Vorgesehen ist auf der Ostseite auch ein Sandkasten mit Beschattung und Wasserstelle.

Das bestehende Schürli wird belassen, neu gestrichen und für die Aufbewahrung von Spielgeräten verwendet. Das untere Geschoss dient als abgeschlossener Veloraum.

- Die Südseite umfasst neu die fest montierten Spielgeräte die im Detail mit den Kindergärtnerinnen noch geplant werden. Sie stehen auf Fallschutzplatten die auf die Spielgeräte abgestimmt sind. Der Zaun wird auf 1.0 m Höhe gekürzt. Als Abgrenzung zum Gebäude wird die mit Blumen und kleinen Sträuchern bepflanzte Rabatte belassen.

- Auf der Westseite wird der Hartbelag rückgebaut, eine Grünfläche angelegt und zwei hochstämmige Bäume gepflanzt. Unter den Bäumen werden zwei Rondelli aus Natursteinen für Aussenaktivitäten erstellt.

Die Böschung mit bestehender Treppe wird abgebaut und Parkfläche mit Rasengittersteinen entlang der Gütlistrasse für 4 PW geschaffen.

Der Zaun wird mit 1.0 m Höhe neu erstellt.

Entlang dem Gebäude wird die Rabatte belassen und als Pflanzfläche von den Kindern genutzt.

- Beim Zugangsweg zum Gebäude auf der Westseite werden einige Veloabstellplätze und ein geschützter Raum für den Kehrrichtcontainer geschaffen.

Hydrant, Elektroverteilkasten und Briefkasten bleiben bestehen.

## 3. Gebäudehülle

Für die Gebäudehülle sind keine Massnahmen vorgesehen. Die Aussenwände wurden auf der Innenseite mit ca. 10 cm gedämmt. Die Fenster wurden vor einigen Jahren ersetzt, ebenso wurde ein Sonnenschutz in Form von aussenliegenden Rollos mit innen liegender Handkurbel montiert. Vorgesehen ist eine Verdunkelungseinrichtung in den Klassenzimmern im Erd- und Obergeschoss in Form von Vorhängen oder Rollos.

## 4. Installationen

### 4.1 Elektrische Installationen

Die Installationen werden den Bedürfnissen des Kindergartens angepasst.

Vorgesehen sind folgende Massnahmen:

- Unterteilen der Beleuchtung in 2 - 3 Gruppen pro Hauptraum
- Montage von Schalter, Steckdosen und Anschlüsse für Beleuchtung und Apparate für Küche, in den neu geschaffenen Räumen.
- Lieferung und Montage von neuen Beleuchtungskörpern in neu geschaffenen Räumen
- Ersetzen von Beleuchtungskörpern in Haupträumen
- Ersetzen von mangelhaften Schaltern und Steckdosen
- Anpassen der Schwachstrominstallationen

### 4.2 Heizungsanlage

Oelzentralheizung, Oeltank 16'000 lt im Tankraum, Radiatorenheizung, Regulierung mittels Thermostatventilen.

Keine Massnahmen notwendig

### 4.3 Sanitäranlagen

Erdgeschoss

- Rückbau des Lehrer-WCs im Erdgeschoss
- Tiefersetzen der bestehenden WC-Anlagen Mädchen und Knaben im Erdgeschoss für Kindergärtner.
- Je eine WC wird für Lehrpersonen auf der bestehenden Höhe belassen.
- Waschtische werden mittels Podesten kindergerecht ausgerüstet.

Obergeschoss

- Neue WC-Anlagen im Obergeschoss werden kindergartengerecht geplant und ausgeführt. Waschtische, WC-Schüsseln und Pissoir sind tiefer gesetzt. WC-Anlagen für Lehrpersonen sind im Obergeschoss keine vorgesehen.

Dachgeschoss

- Das bestehende Ausgussbecken im Klassenzimmer Nord wird demontiert, die Kaltwasserleitung für die Kücheneinrichtung verwendet und angepasst.

Die Warmwasserleitung wird im Techn. Raum im Untergeschoss abgehängt.

Die Kücheneinrichtung wird mit einem 50 lt. Elektro-Warmwassererwärmer ausgerüstet.

- Kücheneinrichtung mit normalen Apparaten, Steinabdeckung und Podesten im Sockel untergebracht, damit sie kindergerecht ist.

## **5. Ausbau**

Boden- und Wandbeläge werden wo nicht gebaut belassen.

Das Gebäude wird farblich den Bedürfnissen von Kindergärten angepasst.

Ebenso werden Türdrücker von neu gebauten Türen auf niedrigerer Höhe angebracht und Garderobeneinrichtungen kindergartengerecht ausgeführt.

## **6. Sicherheits- und brandtechnische Massnahmen**

Das Gebäude und die Umgebung werden bezüglich Sicherheit der Kinder und bezüglich Brandschutz überprüft und aufgerüstet.

01.02.2018